

Jahresbericht 2011  
Landschaftswacht Wahner Heide  
Margot Walbeck

Immer wieder weise ich die Spaziergänger darauf hin, sich an den roten Pfählen zu orientieren. Nur wo sind die roten Pfähle? Viele sind abgefault und liegen an der Seite. Andere sind herausgerissen und ins Gebüsch geworfen worden. Wieder andere sind so bemoost, dass sie grün sind.

Die Besucher, die die Heide kennenlernen wollen, halten sich meist an die vorgegebenen Wege, diejenigen, die die Heide gut kennen, nehmen immer wieder die Trampelpfade, die sie meist selbst angelegt haben. Mit Büschen und Ästen lege ich (und nicht nur ich) sie immer wieder zu und jedes Mal sind die Äste entfernt worden. Gesagt habe ich bekommen: „Das ist mein Weg, den bin ich immer gegangen, den gehe ich auch weiter“.

Ansonsten ist dem Jahresbericht 2010 im Grund nichts hinzuzusetzen. Er kann inhaltlich so übernommen werden. Ein paar rote Pfähle mehr fehlen – dafür gibt es mehr Trampelpfade als im Bericht aus 2010 und die hölzernen Absperrungen sind mittlerweile fast alle mutwillig zerstört worden

23.01.2012